



Ortsvorstehung Dornauerg-Ginzling

der Gemeinden Finkenberg und Mayrhofen



BERGSTEIGER
DÖRFER
GINZLING

A-6295 Ginzling, Naturparkhaus 239, Tirol

Tel: 05286/5218-3

e-mail: ortsvorstellung@ginzling.net

Fax: 05286/5218-4

www.ginzling.net

Ginzling, am 11. Juli 2016

PROTOKOLL

über die dritte Sitzung des Ortsausschusses Dornauerg-Ginzling am Mittwoch, den 29. Juni 2016 um 20.00 Uhr im Sitzungsraum des Naturparkhauses.

Anwesend:

OV Rudolf Klausner (zug. Schriftführer), OV-Stv. Ingrid Frontull, OR Thomas Kern, OR Josef Eberharter, OR Thomas Kröll, OR Markus Steindl, OR-Stv. Martina Daxenbichler für OR Wolfgang Goldmann;

Entschuldigt: OR Wolfgang Goldmann;

Tagesordnung:

1. Weitere Vorgangsweise Wohnanlage
2. Letzter Stand Steinschutzdämme
3. Dienstbarkeitsvertrag Gerhard Kröll
4. Grundkauf Feuerwehr
5. Kanal Neudiggl
6. Vergabe Wohnung Top 2 im Gemeindewohnhaus
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Ortsvorsteher Rudolf Klausner begrüßt alle Ortsräte und eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr.

1. Weitere Vorgangsweise Wohnanlage

OV Rudolf Klausner berichtet über den letzten Stand mit der Zufahrt für die Wohnanlage. Er übergibt dazu jedem Ortsrat eine Kopie des letzten Schreibens des Rechtsanwaltes der Familien Seyer und Bacher.

Nach Auskunft von Mag. Wilfried Huber kann man damit rechnen, dass man bei einer Zwangsenteignung mit einer Dauer von 1 bis 2 Jahren ausgehen kann.

In einem Gespräch mit BGM Andreas Kröll hat man sich geeinigt, dass man keine alternative Zufahrt bauen will. Vorgesehen wäre nun:

1. Besichtigung der alten Schule mit dem Bauausschuss und voraussichtliche Sanierung. Errichtung von ca. 4 Wohneinheiten.
2. Verhandlung mit den Österreichischen Bundesforsten betreffend Grund für die Wohnanlage im Bereich Ofenach
3. Besprechung mit der Familie Eder betreffend Baugrund Lippenaste

Der Ortsausschuss ist damit einverstanden.

2. Letzter Stand Steinschutzdämme

Derzeit gibt es einen verhandelten Steinschlagdamm. Dieser ist vom Forsthaus bis zum Schragl geplant. Das sind insgesamt 340 lfm.

In den nächsten Wochen gibt es ein Treffen mit DI Josef Plank von der Wildbachverbauung, DI Marco Fiegl vom Verbund und Erdbewegung Toni Ram. Im Zuge des Baus der Tuxbachleitung sollte das Material für den Damm verwendet werden.

Beim Damm Nasenwand braucht es noch neue Grundverhandlungen. Dies wird in nächster Zeit erfolgen, wenn Frau Ines Riegler grundbücherliche Eigentümerin ist.

Sollte jemand eine Aufschüttung usw. machen wollen kann er vom Verbund Material bekommen wenn er es ordnungsgemäß verhandeln lässt.

3. Dienstbarkeitsvertrag Gerhard Kröll

Die Ortsvorstehung Ginzling hat einen Dienstbarkeitsvertrag mit Gerhard Kröll für den Dorfplatz. Der Vertrag ist nun nach 15 Jahren ausgelaufen.

Bisher wurde, obwohl anders vereinbart, keine Pacht bezahlt. Gerhard hat auf Grund der hohen Investitionskosten darauf verzichtet. Die Pacht beläuft sich auf jährlich € 150,- (wertgesichert) und wird vom TVB und Gemeinde mit je 50 % bezahlt. Der Ortsausschuss beschließt einstimmig den Vertrag neu abzuschließen. Der Platz ist eine Aufwertung für den Ort.

Zugleich bespricht man auch noch das Durchgangsrecht beim Stall Alt-Ginzling. Man wird auch hier eine Vereinbarung unterzeichnen. Hier geht es aber nur um einen symbolischen Wert, damit es kein Recht wird.

4. Grundkauf Feuerwehr

Ortsvorsteher Rudolf Klausner legt einen Plan betreffend Grundkauf Feuerwehrhaus auf. Vorgesehen wären 113 m² Grund zum Preis von € 150,- pro m² anzukaufen. Dies wäre ein Kaufpreis von gesamt € 16.950,-. nach Ankauf des Grundes soll ein Geräteraum für Spinte und Rollcontainer angebaut werden.

Der Ortsausschuss beschließt den Kauf sowie die Budgetierung 2017.

5. Kanal Neudiggl

Der Kanal Neudiggl soll im Zuge der Straßensanierung Rauthweg gebaut werden. Die Gesamtkosten der Sanierung Rauthweg betragen ohne Kanal rund 1,5 Mio.€. Davon muss die Gemeinde 50 % bezahlen. Man wird mit Herrn DI Jürgen Haberl diesbezüglich ein Gespräch führen. Kurz unterhält man sich auch noch über eine eventuelle Widmung im Bereich Neudiggl. Hier wird man einen Termin mit Herrn Raumplaner Kottai machen.

6. Vergabe Wohnung Top 2 im Gemeindewohnhaus

Für die Wohnung Top 2 gibt es drei Bewerber.

Frau Manuela Brettke, Herr Erich Eder und Frau Eva Kern.

Herr Thomas Kern ist befangen und kann bei der Abstimmung nicht teilnehmen.

Die Wohnung wird mit Anfang August an Frau Eva Kern vergeben.

Kurz unterhält man sich noch über die Ablöse bei der Küche. Dies wird der Gebäudeausschuss in einer eigenen Besprechung erledigen.

7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Einweihung Bergrettungsauto

Das neue Bergrettungsauto wird am Sonntag, den 24. Juli um 10.30 Uhr bei der Hl. Messe eingeweiht. Alle Ortsräte sind herzlich dazu eingeladen.

b) Stonemonkeys

Stonemonkeys ist ein in Ginzling eingetragener Verein. Obmann Gerhard Hauser hat einen Antrag auf einen Zuschuss gestellt. Nach einer kurzen Diskussion kann sich der Ortsausschuss vorstellen einen laufenden Zuschuss zu leisten. Dieser Zuschuss soll in den Haushaltsplan 2017 aufgenommen werden.

c) Abschlussmesse Kindergarten und Schule

Am Mittwoch, den 6. Juli findet die Abschlussmesse für Kindergarten und Schule statt. Ortsvorsteher Rudolf Klausner erklärt, dass er an der Veranstaltung nicht teilnehmen kann, da in dieser Zeit die Auswilderung der Steinböcke nahe der Berlinerhütte stattfindet. Frau OV-Stv. Ingrid Frontull wird daran teilnehmen. Bei dieser Gelegenheit unterhält man sich auch noch über die Anzahl der Kinder. Leider sind zwei Elternteile, die ihre Kinder nicht in den Kindergarten in Ginzling schicken.

d) Wanderweg Karlsteg

Gemeinsam erläutert man die Route über den Wanderweg Karlsteg-Ginzling. Es sind einige Mängel wie Geländer, Bänke usw. zu beheben. Geplant wäre den Weg neu zu schottern. OR Josef Eberharter sichert auch zu, dass nach einer gemeinsamen Besichtigung, der Weg im Bereich Saustein nachgegraben bzw. saniert werden kann.

e) Pavillon

OR Markus Steindl erklärt, dass er gemeinsam mit der Bundesmusikkapelle die Fenster im Probelokal sanieren will. Er bekommt günstige Fenster von der Firma Rieder, die falsch produziert wurden. Bei dieser Gelegenheit unterhält man sich auch über die Mäuseplage um diese Zeit. OV Rudolf Klausner wird von einem Kammerjäger Giftköder besorgen.

f) Kinderspielplatz

Der Spielplatz wurde von DI Tobias Fankhauser überprüft. Neben einigen Kleinigkeiten muss auch die Sandkiste generalsaniert werden. Man wird sich um eine neue Sandkiste umsehen.

Ortsvorsteher Rudolf Klausner berichtet noch von den offenen Projekten für heuer. Die Asphaltierungsarbeiten sind bereits vergeben, wurden aber von der Firma Rieder noch nicht durchgeführt. Außerdem ist noch die Erweiterung der Straßenbeleuchtung geplant.

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Für die Richtigkeit der Ausfertigung
OV Rudolf Klausner e.h.